

PRAXISSTUDIE ÜBER DEN EINSATZ VON ORIS PRESS MATCHER PRO  
BEI ALLIANCE PRINT & DESIGN | KALIFORNIEN / USA

# »ORIS CASE STUDY«



## ALLIANCE PRINT & DESIGN SETZT MABSTÄBE MIT XEROX IGEN3 UND ORIS PRESS MATCHER PRO

**Mit einer Investition in top-aktuelle Ausstattung ging die Betriebsdruckerei der Vereinigung der kalifornischen Staatsbediensteten (CSEA) an den freien Markt und änderte Ihren Namen in Alliance Print & Design. Der neue Name trägt dazu bei, Akzidenzdruckaufträge von Firmenkunden zu akquirieren.**

Sacramento, Kalifornien: Über 60 Jahre war die Druckereiabteilung der 'California State Employees Association' exklusiver Dienstleister der CSEA Gewerkschaftsfilialen. Mit zunehmender Unabhängigkeit der Filialen und mit einem generell veränderten Kommunikationsverhalten der Kalifornier untereinander, verlor man jedoch schnell Aufträge an Druckereien, die flexibler und produktiver waren.

Die CSEA Druckerei musste sich plötzlich am freien Markt behaupten oder den Betrieb einstellen. Daher stimmten 2008 die Filialbüros und der Verwaltungsrat einem umfangreichen Modernisierungsprojekt zu einschließlich der Anschaffung einer 5-Farben Offsetmaschine und einer Xerox iGen3 mit ORIS Press Matcher Pro Farbmanagement. Der Betriebsleiter, Rommel Hernandez, ist fest davon überzeugt, dass der Name Alliance Print & Design dem aktuellen Dienstleistungsangebot viel besser gerecht wird und dazu beigetragen hat, den Wechsel erfolgreich zu bestreiten. In kürzester Zeit wurde der Wandel zu einem modernen Akzidenzdruckbetrieb mit einem breiten Dienstleistungsangebot vollzogen einschließlich Digital-, Offset- und Großformatdruck sowie Weiterverarbeitung und Versandabwicklung. "Wir waren schon immer sehr speziell und sind es auch heute noch, da viele unserer Druckaufträge aus dem politischen Umfeld kommen. Heute können wir jedwedes politisches Werbematerial herstellen von Direktwerbung, Postkarten oder Türanhängern bis hin zu Handzetteln oder Plakaten, mit einer garantiert kurzen Lieferzeit. Zu unseren Kunden zählen politische Gruppierungen, Gewerkschaften, gemeinnützige Organisationen und der kalifornische Staat. Wir arbeiten aber auch für eine Vielzahl großer und kleinerer Betriebe, bis hin zu Privatpersonen. Wir sind nicht zu groß, um für jemanden seine Hochzeitseinladungen zu drucken – aber auch nicht zu klein, um mehrere hunderttausend Exemplare zu fertigen und zu versenden. Die Lieferzeit ist fast immer ein Hauptthema, wenn es darum geht, ob ein Auftrag konventionell oder digital gedruckt werden soll. Einige Hundert Visitenkarten, auf einer unserer Offsetmaschinen gedruckt, brauchen Stunden, bis sie getrocknet sind. Auf der iGen3 sind sie innerhalb von 30 Minuten gedruckt und versandfertig. Was uns außerdem unterscheidet ist, dass alle unsere Mitarbeiter hervorragende und engagierte Fachleute sind und durch ihre breitgefächerte Ausbildung an jeder Stelle im Betrieb eingesetzt werden können. Dieses hohe Maß an Professionalität erlaubt es uns, den gesamten Betrieb mit nur 13 Mitarbeitern zu führen", so Hernandez.

**"Wir sind stolz, dass wir mit unserer neuen Technik alle Kundenwünsche aus einer Hand befriedigen können; wir liefern höchste Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen mit extrem kurzen Lieferzeiten."**

Rommel Hernandez | Betriebsleiter



# »GUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT«



Obwohl das Gros der Arbeit immer noch über die vier Filialbüros hereinkommt, hat die neue Digitaldruckmaschine mit ihren Möglichkeiten den Aufträgen von außerhalb starken Auftrieb verliehen. "Vor zwei Jahren kamen weniger als fünf Prozent unseres Geschäfts von außerhalb", bemerkt Hernandez. "Heute sind dies zwanzig Prozent, und der Anteil wird künftig noch steigen." Derzeit sucht man bei Alliance Print & Design nach einem Vertriebsmitarbeiter, um den Umsatz mit lokalen aber auch nationalen Firmen zu steigern.

"Wie alle Druckereien stellen wir fest, dass die Auflagehöhen der Druckaufträge beständig sinken. Gleichzeitig steigen die Ansprüche an eine konsistente Qualität. Um eine derartige Konstanz zu gewährleisten, produzieren wir unsere Aufträge fast ausschließlich nach GRACoL Industriestandard."



Einige Leute waren erstaunt, als wir im letzten Jahr angingen, uns nach einer digitalen Hochleistungsdruckmaschine umzusehen. Zu einer Zeit, als sich Druckvolumina auf einem historischen Tiefstand befanden. Dennoch sahen wir Ansatzpunkte. Da Print-on-Demand und der variable Datendruck fast schon zum Standard werden, gibt es keine Alternative zum Digitaldruck.

Wir haben uns verschiedene Drucksysteme angeschaut, aber uns verbindet mit Xerox bereits eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft, und die iGen3 bietet genau das, was wir uns in punkto Kosten-

effektivität und Qualität vorgestellt hatten. Eine Anforderung war allerdings eine absolute farbliche Wiederholbarkeit sowohl im digitalen und konventionellen Druck, als auch die Übereinstimmung untereinander. Die digitale Druckqualität sollte so perfekt wie möglich mit unserem Offsetdruck übereinstimmen, da unsere Kunden eine hohe Druckqualität fordern, sich aber nicht unbedingt für den Herstellungsprozess interessieren.

Xerox hat uns CGS und die ORIS Press Matcher Pro Lösung vorgestellt. Wir haben eine Reihe von Tests gemacht und herausgefunden, dass die Lösung perfekt zu unseren Ansprüchen passt. Es war einer der Hauptgründe, die unsere Kaufentscheidung zugunsten der iGen3 beeinflusst hat. Dank ORIS Press Matcher sind wir in der Lage, in unserer Digitaldruckabteilung eine konstante Farbdarstellung sicherzustellen, die exakt mit dem Druck auf unseren konventionellen Druckmaschinen übereinstimmt. Neben der iGen3 setzen wir ORIS auch für die Xerox DocuColor 250 ein, die mit Inline-Rückstichheftung ausgestattet ist. Mit ORIS können wir deshalb kleinere Aufträge in gleicher Qualität wie auf den größeren Systemen produzieren.

Aus unserer Sicht passt der personalisierte Druck ideal zu unseren Möglichkeiten in der Weiterverarbeitung und im Versand, deshalb denken wir derzeit daran, eine Option des FreeFlow Print Servers anzuschaffen, die Xerox kürzlich vorgestellt hat. Mit dem Xerox Device Link Integrator können wir in unserem ORIS System Device Link Profile herstellen, die dann im FreeFlow Print Server hinterlegt werden und so ein Farbmanagement 'on-the-fly' ermöglichen. Der ideale Weg, das überlegene ORIS Farbmanagement für den variablen Datendruck einzusetzen."

**Alliance Print & Design ist für die Zukunft gut gerüstet. Welche Wünsche ein Kunde auch immer hat, Alliance hat die Antwort parat: "Wir machen alles!"**

  
**ORIS**  
MEDIA FACTORY  
»PRESS MATCHER PRO«

CGS Publishing Technologies International GmbH wurde 1985 gegründet und produziert Workflow- und Color Management-Lösungen für die Druckvorstufe und gehört zu den weltweiten Marktführern im Bereich Proofing, Farbmanagement und Produktionssysteme für die grafische Industrie. Die in Hainburg bei Frankfurt ansässige Firma hat Niederlassungen u.a. in den USA, Japan, Hongkong, Frankreich, UK und Mexiko.

Näheres finden Sie im Internet unter [www.cgs-oris.com](http://www.cgs-oris.com)



publishing technologies international | [www.cgs-oris.com](http://www.cgs-oris.com)